



## SVP Wettingen

### Schulraumplanung in Wettingen: Ein Trauerspiel ohnegleichen

Im Frühjahr 2019 führte Wettingen letztmals eine Schulraumplanung durch. Bereits wenige Monate später war diese für teures Geld an ein externes Büro vergebene Planung überholt. Der Zuwachs an Schülerinnen und Schülern in unserer Gemeinde hatte die angeblich «strategische» Schulraumplanung für die nächsten Schuljahre bereits wieder über den Haufen geworfen.

Der Gemeinderat, der diese Fehlplanung zu verantworten hat, redete sich auf unerwartete Schülerzuwächse heraus. Leider hat der Gemeinderat aus seinen damaligen Fehlern (wieder) nichts gelernt. Er erdreistet sich im Jahr 2021 sogar, den Einwohnerrat faktisch zu erpressen.

Warum: Der Einwohnerrat muss an seiner März Sitzung (viel zu spät) über einen Kredit von rund CHF 1'300'000 entscheiden, damit an der Bezirksschule provisorische Unterrichtsräume für ein einziges Schuljahr aufgestellt werden können. Eine Rückweisung des schludrig vorbereiteten Kreditantrags würde bedeuten, dass die provisorischen Schulpavillons im Sommer nicht bereitstehen würden; damit müssten unsere Bezirksschüler ab August 2021 im Freien unterrichtet werden. Man mag sich gar nicht vorstellen, welche Schlagzeilen dies generieren würde!

In Zusammenhang mit dem Kreditantrag stellt sich die SVP-Fraktion einige Fragen. Warum schafft es der Gemeinderat nicht, dem Einwohnerrat die Kredite für das Pavillonprovisorium und den ab Sommer geplanten Erweiterungsbau frühzeitig und zusammen vorzulegen? Warum werden Schulverträge mit Partnergemeinden nicht abgeschlossen, bevor Erweiterungsbauten beantragt werden? Warum kann ein Traktandenbericht zu einem Kreditantrag nicht so abgefasst sein, dass der Inhalt verständlich und nachvollziehbar ist, ohne dass dem Einwohnerrat nachträglich diverse ergänzende Dokumente vorgelegt werden müssen?

Zudem: Die Pavillons sollen für nur ein Jahr gemietet werden, weil in der Zwischenzeit der Erweiterungsbau der Bezirksschule hochgezogen werden soll. Zweifel an dieser doch sehr ambitionösen Planung sind vorhanden. Nicht nur bei der SVP-Fraktion.

Martin Fricker für die SVP-Fraktion, 7.3.2021